

Seite 1

Name, Vorname:	
Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort:	Telefon (freiwillig):

Stundungsantrag

Nach § 234 AO 1977 sind für gestundete Beträge Stundungszinsen zu erheben. Sie betragen für jeden vollen Monat 0,5 %.

Die Gemeinde Großpostwitz hat an mich (uns) folgende **Forderung(en)**:

Buchungszeichen	Schuldenart	fällig am:	Betrag	
			€	Cent
zusammen:				

Ich (wir) beantrage(n) Stundung mit folgendem **Zahlungsvorschlag**:

am	Schuldenart	Betrag	
		€	Cent
zusammen:			

Begründung des Stundungsantrages

(Voraussetzung für eine Stundung gem. § 222 AO 1977 / § 32 Abs. 1 SächsKomHVO ist, dass der Einzug der Forderung am Fälligkeitstag mit einer erheblichen Härte für den Schuldner verbunden ist und der Anspruch nicht gefährdet wird. Der Antrag muß daher sorgfältig begründet werden.)

Eine erhebliche Härte ist gegeben, weil:

Sicherheitsleistung

- Es wird gebeten, von dem Verlangen einer Sicherheit abzusehen.
 Als Sicherheit wird geboten:

Anlage zum Stundungsantrag

- Ist beigelegt.
(Damit über Ihren Antrag entschieden werden kann, ist es erforderlich in der Anlage zum Stundungsantrag die monatlichen Einkünfte und Aufwendungen aufzuführen!)

Ort, Datum

Unterschrift

Verfügung
 Beschlußantrag
Die Zuständigkeit richtet sich nach der örtlichen Regelung

1. Dem umstehenden Stundungsantrag ist

nicht zu entsprechen, weil _____

wie beantragt zu entsprechen

teilweise zu entsprechen und abweichend vom Zahlungsvorschlag folgende Fälligkeitstermine und -beträge festzusetzen:

Schuldenart	fällig am	Betrag	
		€	Cent

2. Die Stundung ist widerruflich zu bewilligen. Sie gilt als widerrufen, wenn ein Zahlungstermin nicht eingehalten wird.

3. Sicherheitsleistungen sind

nicht zu erlangen, weil die Forderung nicht gefährdet ist;

zu verlangen, und zwar _____

Nur bei Ratenzahlung mit über einem Jahr Laufzeit:

4.

Die Ratenzahlung ist zunächst nur auf ein Jahr zu befristen und vor Ablauf des Jahres ist zu prüfen, ob die Verhältnisse des Schuldners eine raschere Tilgung gestatten.

5. _____

Anlage zum Stundungsantrag

I. Ermittlung des abzurechnenden monatlichen Familieneinkommens

	Gebühren-/ Beitragspflichtiger	Ehegatte	sonstige Haus- haltsangehörige
<u>Erwerbseinkommen</u>	€ _____	€ _____	€ _____
anteilig Weihnachtsgeld	€ _____	€ _____	€ _____
anteilig Urlaubsgeld	€ _____	€ _____	€ _____
 <u>sonstige Einkommen</u>			
a) Rente/Pension	€ _____	€ _____	€ _____
b) Arbeitslosengeld	€ _____	€ _____	€ _____
c) Hartz IV.	€ _____	€ _____	€ _____
d) Mieteinnahmen	€ _____	€ _____	€ _____
e) Kindergeld	€ _____	€ _____	€ _____
f) sonstiges	€ _____	€ _____	€ _____
 Summe Einnahmen	€ _____	€ _____	€ _____

Berufsbedingte Aufwendungen/Versicherungen/etc.

a) Arbeitsmittelpauschale	€ _____	€ _____	€ _____
b) Fahrtkosten	€ _____	€ _____	€ _____
c) Gewerkschaftsbeitrag	€ _____	€ _____	€ _____
d) Hausratversicherung	€ _____	€ _____	€ _____
e) private Haftpflichtversicherung	€ _____	€ _____	€ _____
f) Kfz-Haftpflichtversicherung	€ _____	€ _____	€ _____
g) Unfallversicherung	€ _____	€ _____	€ _____
h) Lebensversicherung	€ _____	€ _____	€ _____
i) Unterhaltsleistungen an Dritte	€ _____	€ _____	€ _____
j) Rückzahlungsverpflichtungen	€ _____	€ _____	€ _____
k) privater Mehraufwand	€ _____	€ _____	€ _____
l) sonstiges	€ _____	€ _____	€ _____

II. Kosten der Unterkunft/laufende Aufwendungen für Grundbesitz

Miete	€ _____	€ _____	€ _____
 <u>Aufwendungen für Grundbesitz</u>			
a) Grundsteuer	€ _____	€ _____	€ _____
b) Wasser/Abwasser	€ _____	€ _____	€ _____
c) Müllabfuhr	€ _____	€ _____	€ _____
d) Heizung	€ _____	€ _____	€ _____
e) Gebäudeversicherung	€ _____	€ _____	€ _____
f) Schuldendienst für Haus- und Grundvermögen	€ _____	€ _____	€ _____
g) sonstiges	€ _____	€ _____	€ _____
 Summe Ausgaben	€ _____	€ _____	€ _____
 Saldo	€ _____	€ _____	€ _____